



Grenzen setzen – aber richtig!

Handlungskonzepte zur Stärkung der Beziehungsautorität

In der heutigen Zeit wird viel Wert auf Eigenständigkeit, Unabhängigkeit und Individualität gelegt. Als Nebenprodukt dieses Zeitgeistes beobachten wir die Abnahme der Bereitschaft, Autoritäten „qua Amt“ zu folgen. Dies erleben auch PädagogInnen im Umgang mit jungen Menschen – besonders, wenn sie Kindern oder Jugendlichen Grenzen aufzeigen und durchsetzen müssen. Wollen sie hier erfolgreich sein, brauchen PädagogInnen Beziehungsautorität, die sich zu erarbeiten ein sozial anspruchsvoller Prozess ist.

In diesem Sinne will das Seminar Grenzen setzen – aber richtig konkrete Anregungen vermitteln und zur Selbstreflexion anstoßen. Was macht Beziehungsautorität aus und wie kann das Markieren und Durchsetzen von Grenzen auf dieser Basis gelingen?

Inhalte

- Das magische Dreieck einer guten und sicheren Erziehung
(nach Hurrelmann/Unverzagt)
- Beschäftigung mit beispielhaften Erziehungssituationen
- Stärke statt Macht: Neue Autorität entwickeln
(nach Omer/Von Schlippe)
- Grenzen-Regeln-Konsequenzen zusammen gedacht
- Kontrolliert eskalierte Beharrlichkeit – ein Konzept zur Kommunikationsgestaltung bei Grenz-/Regelverletzungen
(nach Rhode/Meis)

Termin: 08.05.2017 in Lüneburg, 9.30-17.30 Uhr

Kosten: € 125,-

Referentin: Astrid Wichmann, Mediatorin und Ausbilderin BM

Anmeldung: Mediationsstelle BRÜCKENSCHLAG e.V.

Am Sande 50, 21335 Lüneburg

Tel. 04131/42211, Fax 04131/221477, info@bs-lg.de, www.bs-lg.de



Mediationsstelle BRÜCKENSCHLAG e.V.
Am Sande 50
21335 Lüneburg

FAX 04131 – 22 14 77

Anmeldung

zum Fortbildungsangebot

Grenzen setzen, aber richtig!
am 08.05.2017 in Lüneburg

Name: _____

Vorname: _____

Institution: _____

Rechnungsanschrift: _____

Tel.(dienstl.): _____ Tel.(privat.): _____

Email: _____

Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie von uns per Mail eine Anmeldebestätigung. Die Seminargebühren sind vor Beginn zu zahlen. Eine Einladung und Rechnung erhalten sie ca. 3 Wochen vor Seminarbeginn.

Ein Rücktritt von der Anmeldung ist nur bis 4 Wochen vor Seminarbeginn möglich, danach müssen wir die volle Teilnahmegebühr berechnen, sofern kein Ersatzteilnehmer gefunden werden kann.

Bei zu wenigen Teilnehmern müssen wir die Veranstaltung absagen. Ansprüche bestehen bei Absage oder Änderung des Seminars nicht, dies beinhaltet auch, dass keinerlei durch Seminausfall anfallende Stornogebühren (Hotel, Reisekosten) erstattet werden.